

1332/AB XXII. GP

Eingelangt am 18.03.2004

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung

Anfragebeantwortung



GÜNTHER PLATTER

BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 Wien, Roßauer Lände 1

S91143/9-PMVD/2004

17. März 2004

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Gaál, Genossinnen und Genossen haben am 19. Jänner 2004 unter der Nr. 1323/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Verschwendung von Steuergeldern für eine 'Eurofighter-Werbeveranstaltung'" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zunächst lege ich Wert auf die Feststellung, dass die von den Fragestellern angesprochene Veranstaltung zur unmittelbaren sachlichen Information von Meinungsbildnern - vor allem der Mitglieder des Landesverteidigungsausschusses des Nationalrates - gedient hat und weise den Vorwurf der Verschwendung von Steuermitteln entschieden zurück.

Im Einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1 und 3:

Zu dieser Informationsveranstaltung waren alle Mitglieder des Landesverteidigungsausschusses des Nationalrates eingeladen; bedauerlicherweise haben die Abgeordneten der Oppositionsparteien diese einzigartige Informationsmöglichkeit nicht genutzt. Darüber hinaus nahmen – neben einigen mit der Thematik befassten Beamten – Vertreter aller größeren österreichischen Medienunternehmen an der Veranstaltung teil.

Zu 2 und 4 bis 7:

Die Kosten der ersten und bislang einzigen Informationsveranstaltung dieser Art wurden mit Ausnahme der Anflug- und Landegebühren für den Flughafen Wien (1.184,35 €) im Rahmen des laufenden Verwaltungs-, Übungs- und Ausbildungsbetriebes getragen. Vom Flugplatz Manching wurden weder Anflug-, Lande- noch Standgebühren und auch keine Kosten für Verpflegung verrechnet.

Auf diese Weise war es kostengünstig möglich, interessierten Personen detaillierte Informationen aus erster Hand u.a. über die Entwicklung, Herstellung, Technik und außerordentliche Leistungsfähigkeit dieses Luftfahrzeuges zur Verfügung zu stellen und damit Defizite in der öffentlichen Diskussion auszugleichen.